

---

Eingereicht durch:	Eingang:	21.04.2004
<b>Rolle, Oliver</b>	Weitergabe:	21.04.2004
<b>CDU-Fraktion</b>	Fälligkeit:	05.05.2004
	Beantwortet:	04.05.2004
Antwort von:	Erledigt:	10.05.2004
<b>BzStR Stäglin</b>		

---

**Betr.: Rechtsabbiegespur Ostpreußendamm / Osdorfer Straße**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wann wurde die zweite Rechtsabbiegespur am Ostpreußen Damm Ecke Osdorfer Straße für Fahrzeuge aus südlicher Richtung aufgehoben?
2. Welche Begründung liegt dieser Maßnahme zugrunde?
3. Wie beurteilt das Bezirksamt den durch diese Maßnahme in Stoßzeiten entstehenden Rückstau bis zur Lindenstraße

Oliver Rolle

**Antwort des Bezirksamts**

Die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt :

1. **Wann wurde die zweite Rechtsabbiegespur am Ostpreußendamm Ecke Osdorfer Straße für Fahrzeuge aus südlicher Richtung aufgehoben?**  
Die Abbiegespuren wurden im Zuge der Umbauarbeiten an der Lichtsignalanlage (LSA) durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung geändert. Die geänderte LSA ging nach meinen Informationen am 23.03.2004 in Betrieb.
2. **Welche Begründung liegt dieser Maßnahme zugrunde?**  
Die LSA-Anlage wurde im Rahmen der Busbeschleunigung mit einer Funkaufrüstung versehen.  
Zuständig für LSA-Umbauten ist die o.g. Senatsverwaltung, die zusammen mit der Straßenverkehrsbehörde die jetzt vorgenommene Spuraufteilung vorgesehen hat.
3. **Wie beurteilt das Bezirksamt den durch diese Maßnahme in Stoßzeiten entstehenden Rückstau bis zur Lindenstraße?**  
In der Anfangsphase hat die LSA in Folge technischer Probleme nicht korrekt geschaltet und es ist zu teils erheblichen Rückstaus gekommen.  
Nach Rücksprache mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung arbeitet die LSA inzwischen korrekt. Die Anlage und die Verkehrsverhältnisse werden jedoch noch weiterhin beobachtet. Es ist nicht auszuschließen, dass noch geringfügige Änderungen der Signalzeiten vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin  
Bezirksstadtrat